



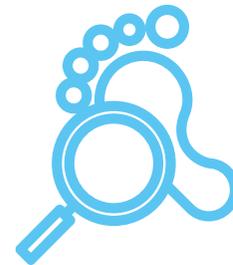
CO₂-Bilanz 2023
Snowboardweltcup
14.09.2023



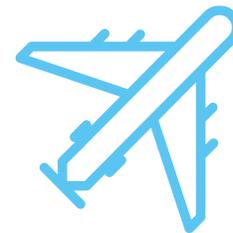
Die Emissionen der Snowboardweltcup im Jahre 2023 betragen total **30** t CO₂e, dies entspricht je:



der jährlichen CO₂-Speicherung von **2'382** ausgewachsenen Bäumen



der Menge CO₂, die **2** Schweizer*innen pro Jahr verursachen



den CO₂-Emissionen von **6** Flügen rund um die Welt

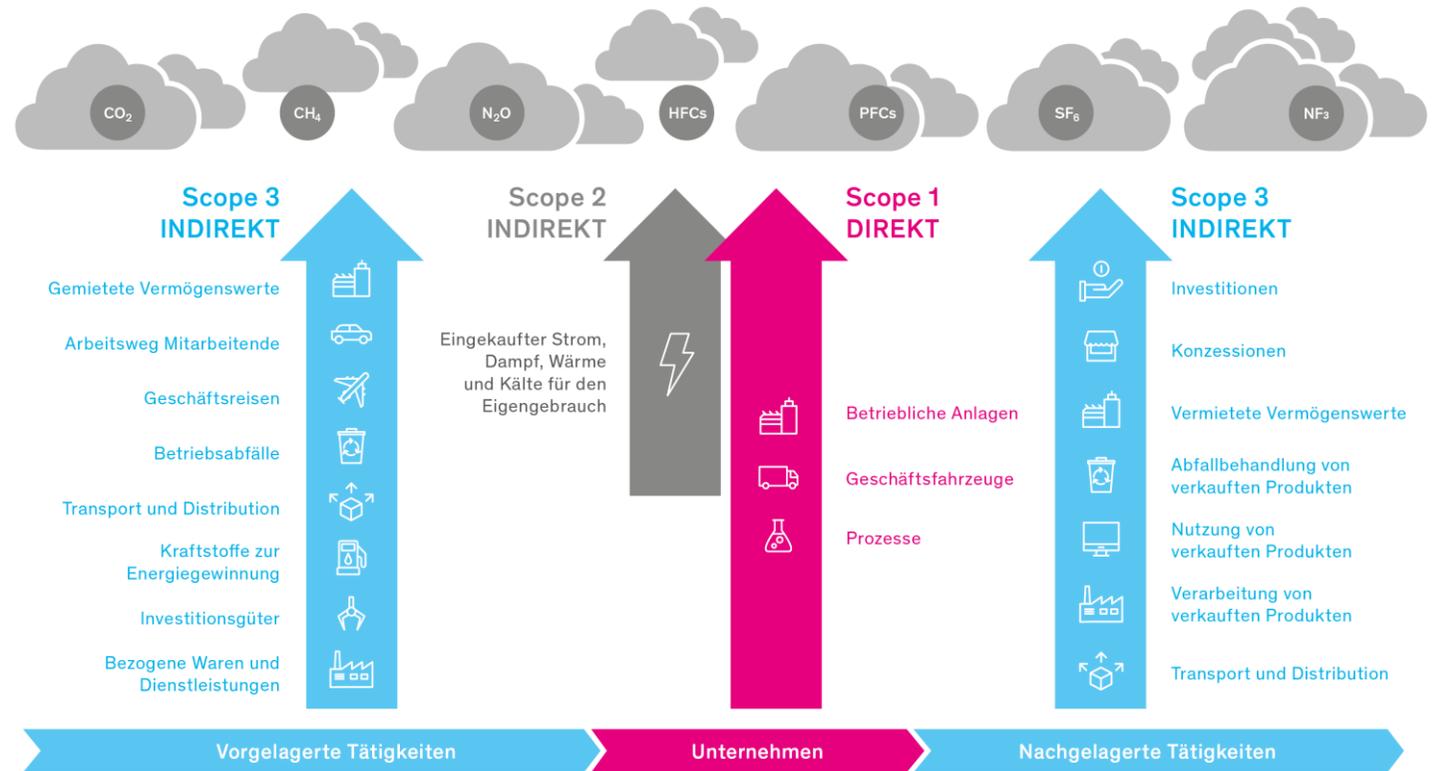
Inhaltsverzeichnis

- 1. Methodik**
- 2. Resultate**
- 3. Glossar**



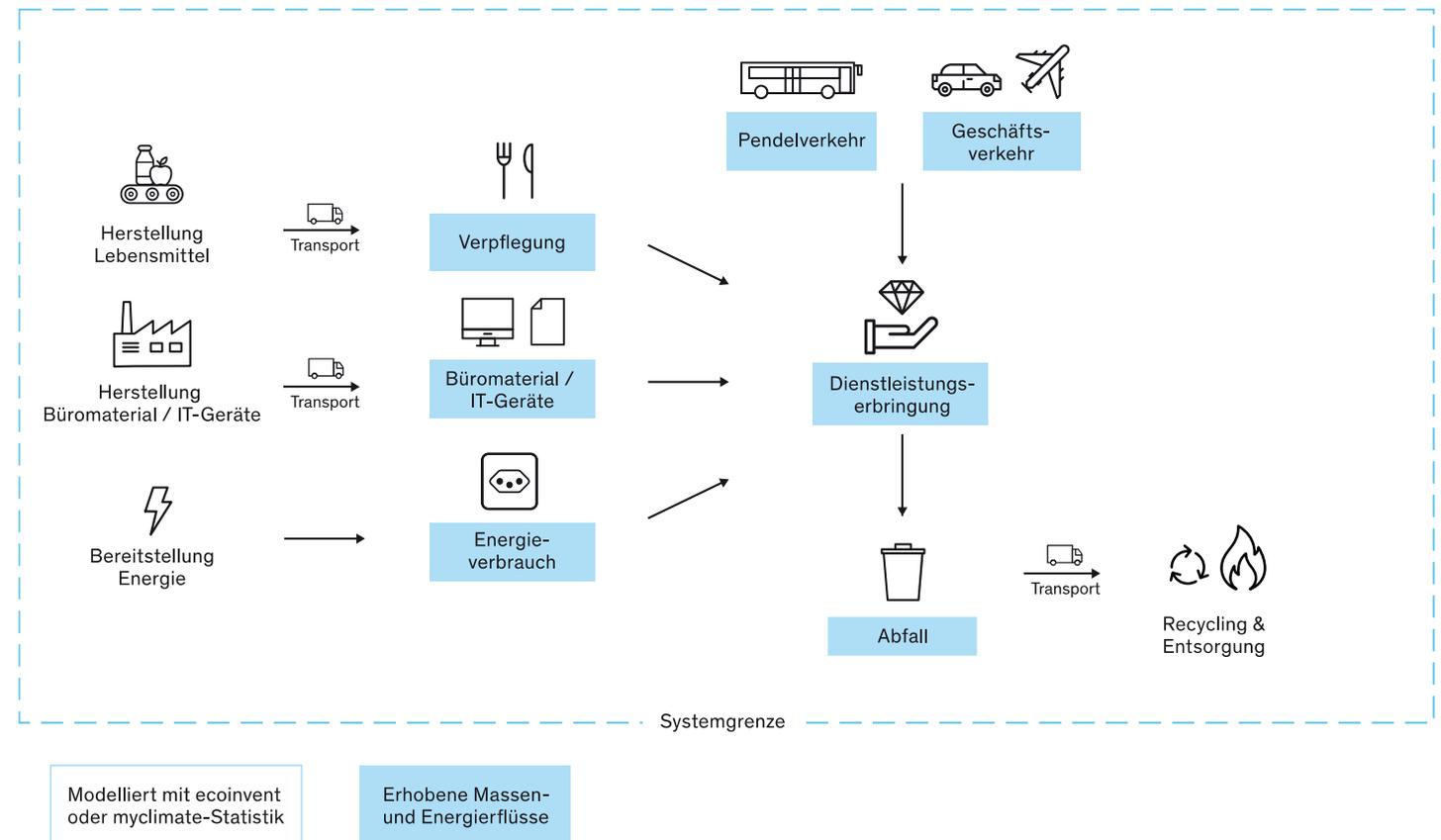
Die CO₂-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 3.6 Standard und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a).

Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung

Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem generischen Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung



Für die CO₂-Bilanz wurden folgende Scopes und Kategorien berücksichtigt:

Scopes	Funktionelle Kategorie
2 & 3.3	Energie Strom
	Mobilität
3.6	Event-Mobilität Geschäftsverkehr und Übernachtungen
3.4	Transport Transporte Drittunternehmen
3.1	Verpflegung und Getränke
3.1	Getränke
3.1	Snacks & Mahlzeiten
	Material
3.1	zusätzliches Material
	Abfall und Recycling
3.5	Abfall in KVA

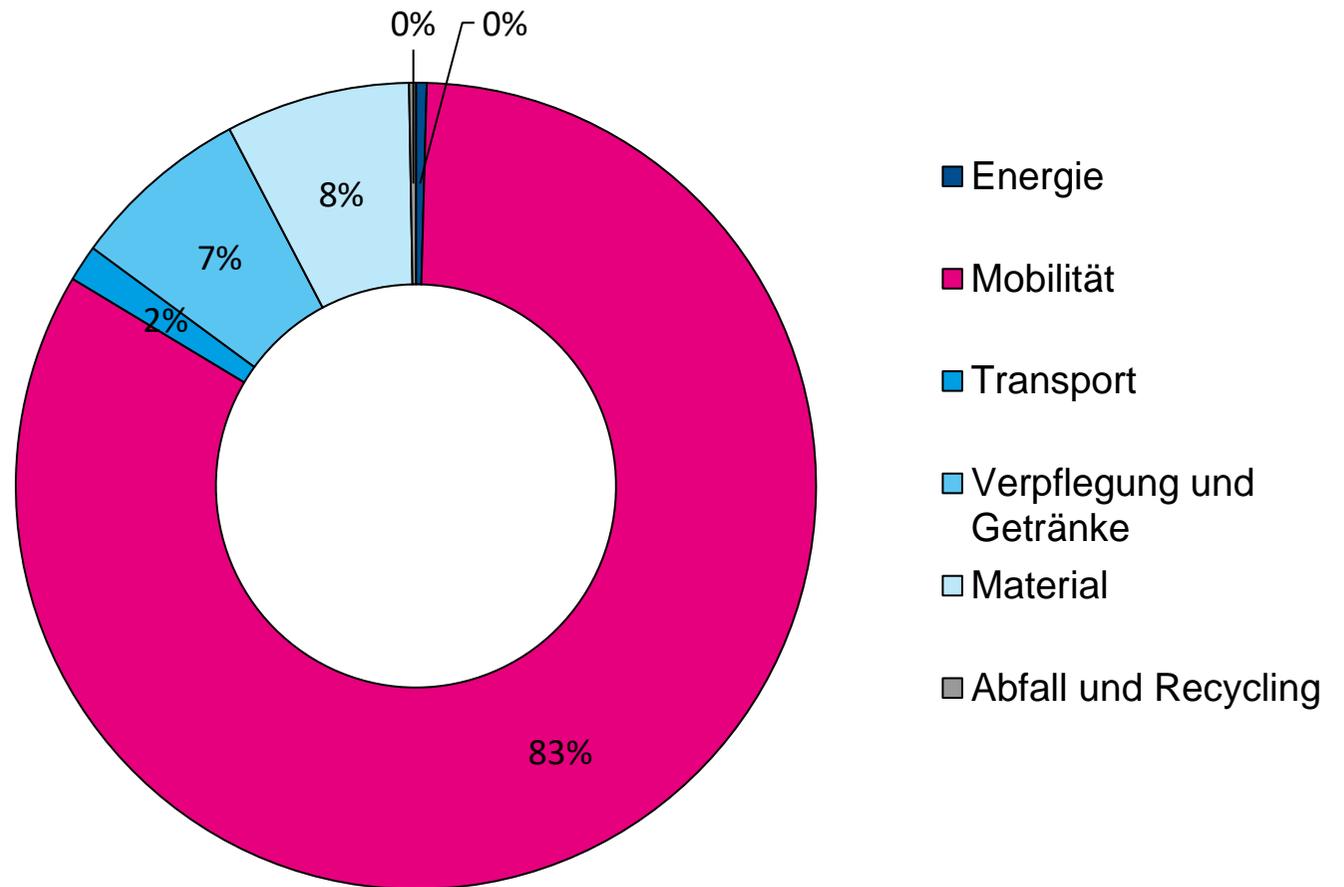
Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar



Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien

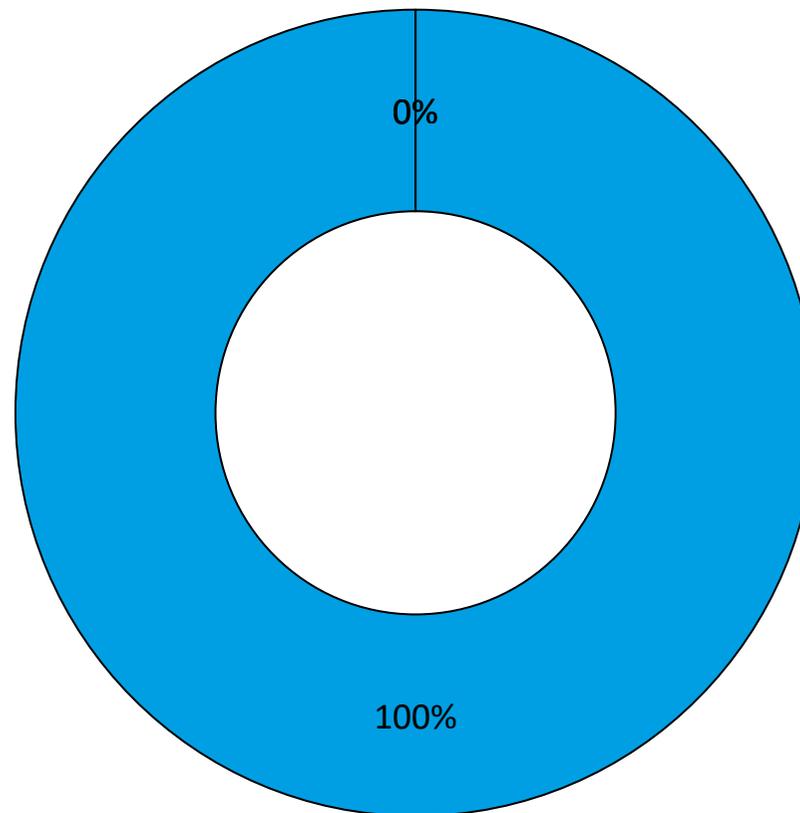
**Gesamtemissionen
29.8t CO₂e**





Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss GHG-Protocol

**Gesamtemissionen
29.8t CO₂e**

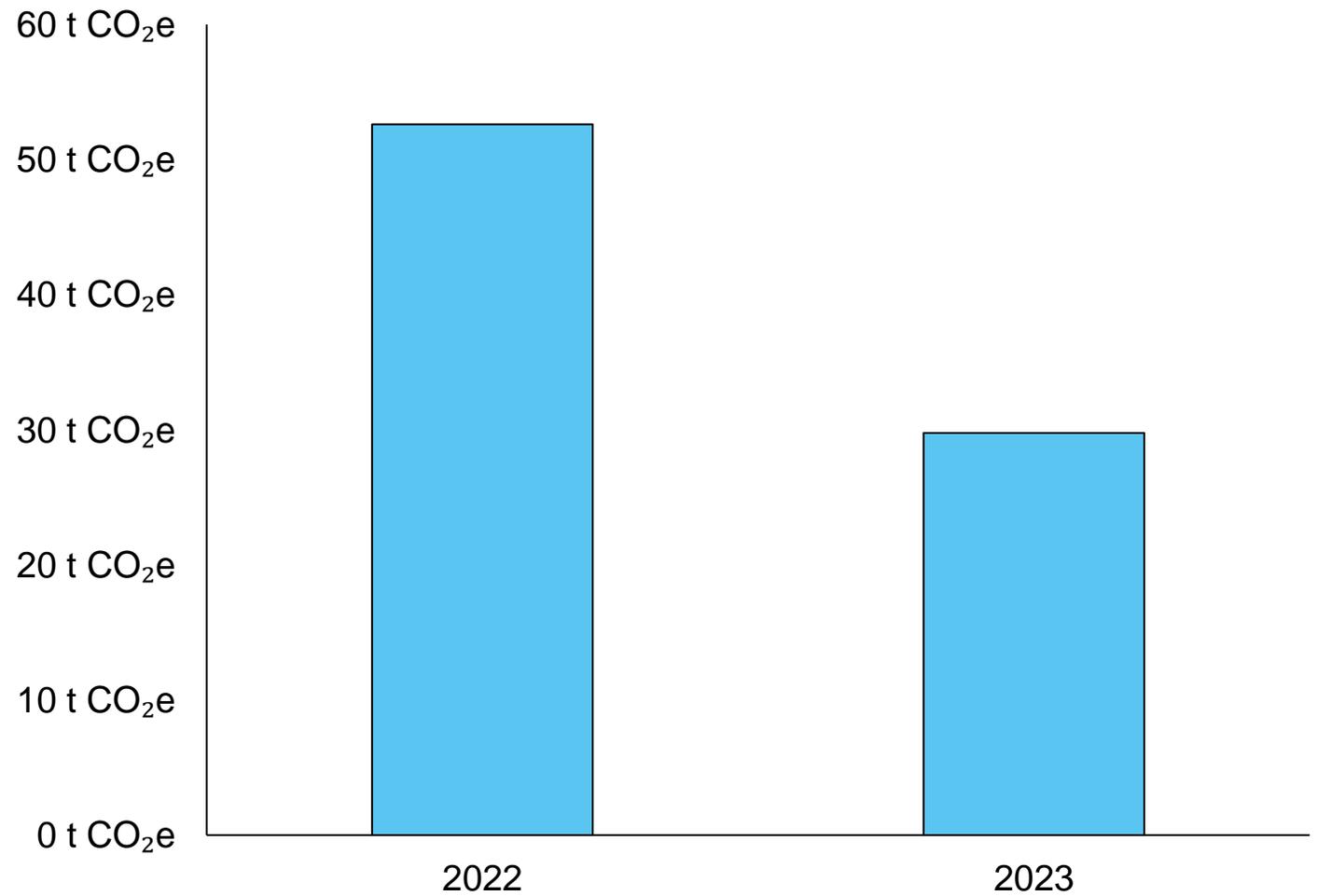


- Scope 1
- Scope 2
- Scope 3



Zeitliche Veränderung der Treibhausgasemissionen

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Treibhausgasbilanz um 43% abgenommen.





Treibhausgasemissionen im Vergleich



pro Besucher*in:

342 kg CO₂e



Ihre Emissionen

	[t CO ₂ e]
Energie	0.1
Strom	0.1
Mobilität	24.8
Event-Mobilität	22.2
Geschäftsverkehr und Übernachtungen	2.5
Transport	0.4
Transporte Drittunternehmen	0.4
Verpflegung und Getränke	2.2
Getränke	0.7
Snacks & Mahlzeiten	1.5
Material	2.2
zusätzliches Material	2.2
Abfall und Recycling	0.1
Abfall in KVA	0.1
Total	29.8
Emissionen, die bereits in Klimaschutz investiert werden	0.0

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. **Glossar**



Definition Eine CO₂-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

Grundlage Die CO₂-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmassnahmen.



Zeitraum Bei der CO₂-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

Kategorisierung Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.



Bilanzierungsmethode Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

Treibhausgase Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO_2), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben CO_2 werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestossen, etwa Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge CO_2 als «Kilogramm CO_2 -Äquivalente», bzw. «kg CO_2 » ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.

Emissionsfaktoren Die Datengrundlage für die Berechnungen der CO_2 -Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013. Dabei wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a).



Scope 1 Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

Scope 3 Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien



Wirksamer Klimaschutz Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO₂-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

Grundlage Ein Corporate Carbon Footprint wird im weiteren benötigt, um ein CO₂-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der [Science Based Targets initiative \(SBTi\)](#) verlangt wird.



Ihre Ansprechpartner*innen

Timo Bollinger

timo.bollinger@myclimate.org

Christian Maurer

christian.maurer@myclimate.org